

# Wissen schafft Vorsprung

Die beruflichen Anforderungen an die MTA-Berufe unterliegen einer steten Dynamik. Bedingt durch den raschen technologischen Fortschritt in der Medizin als auch durch die Erweiterung der Berufsbilder um neue Arbeitsbereiche wie beispielsweise Kommunikations- und Informationstechnologie, Qualitätsmanagement oder der Übernahme nicht-originär ärztlicher Aufgaben werden die Berufsangehörigen stets gefordert, ihr berufliches Selbstverständnis zu hinterfragen und sich zur Bewältigung der neuen Anforderungen permanent weiter zu qualifizieren.

Alle Berufsangehörigen, egal welches Fachbereichs, müssen heutzutage nicht nur etwas von ihrem Fach verstehen, sondern sich auch des Wettbewerbsdrucks in ihren Arbeitsbereichen bewusst sein. Das Thema Kunden- und Patientenorientierung ist dabei ein wichtiger Motor bei der Optimierung interner Prozesse und wird zum „Aushängeschild“ für die Anbieter am Gesundheitsmarkt. Neben Fachwissen werden somit auch „Softskills“ wie Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit oder interdisziplinäres Denken und Handeln immer gefragter. Arbeitgeber von MTA-Berufsangehörigen legen zunehmend Wert auf bereichsübergreifende Qualifikationen – ein Trend, der nebenbei bemerkt, in nahezu allen Wirtschaftsbranchen zu beobachten ist. Um einen angemessenen Standard zu halten und im Wettbewerb zu bestehen, sollten Mitarbeiter eine entsprechend hochwertige Qualifikation und eine Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen mitbringen. Genauso wichtig wie das Einbringen frischer Kenntnisse und Fertigkeiten von extern wird jedoch auch die Weitergabe wertvollen Wissens erfahrener Mitarbeiter an neue Kolleginnen oder Berufseinsteiger bewertet, um einen Know-how-Verlust durch ausscheidende Mitarbeiter zu verhindern. Dieses Vorgehen ist bei Weitem nicht so selbstverständlich, wie man

## Freie Plätze für Herbst/Winter 2010

Hämatopoesis, reaktive Veränderungen, Myelodysche Neoplasien	13.09. - 21.09.2010	Rostock
Gesundheitsökonomie, Recht und Steuerungsprobleme im Gesundheitswesen	09.10. - 17.10.2010	Koblenz
Praxiswissenschaftlichen Arbeiten für BMA	08.11. - 09.11.2010	Berlin
Spezielle Mykologie	15.11. - 14.11.2010	Greifswald
Patientenmitte-Sofordiagnostik - Auftaktseminar	15.11. - 16.11.2010	Berlin
Informationstechnologien in der Medizin	19.11. - 20.11.2010	Stuttgart
Pathobiochemie der Erkrankungen des Elektrolyt- und saure-Basen-Stoffwechsels, der Verdauung, Muskulatur, des Kohlenhydrat- und Zellstoffwechsels	29.11. - 03.12.2010	Essen

## Information und Anmeldung:

Deutsches Institut zur Weiterbildung Technischer Assistentinnen und Assistenten in der Medizin e.V.  
Welserstr. 5-7, 10777 Berlin  
Tel. 030-813 7425 Fax. 030-813 2427 E-Mail: [info@diw-mta.de](mailto:info@diw-mta.de), Web: [www.diw-mta.de](http://www.diw-mta.de)

annehmen möchte – eine gute Einarbeitung neuer Mitarbeiter oder eine gezielte Anleitung von Auszubildenden kann nicht als Selbstläufer angesehen werden und will gelernt sein. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, hat das DIW-MTA den Weiterbildungsgang Mentoring entwickelt. Didaktische Fähigkeiten sollen erworben werden, die Themen Kommunikation, Wahrnehmung und Motivation veranschaulichen, wie „Lernen“ eigentlich funktioniert und Wissensvermittlung im betrieblichen Kontext optimiert werden kann.

Sie sind MTLA, MTRA, MTAF oder VMTA und denken über einen Ein- oder Aufstieg nach und haben Interesse an unseren Weiterbildungsgängen? Sie sind Arbeitgeber von MTLA, MTRA, MTAF oder VMTA und sehr daran interessiert, im wachsenden Wettbewerb wertvolles Wissen in Ihrer Einrichtung zu halten und Ihre Mitarbeiter dementsprechend weiterzubilden? Vielleicht möchten Sie sogar selbst diese Fähigkeiten ausbauen? Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne.

## In eigener Sache

Auch beim DIW-MTA hält man Qualitätssteigerung und Professionalisierung für unumgänglich. Im Rahmen einer „Qualitätsoffensive“ haben wir unsere Geschäftsstelle personell erweitert. Ab sofort stehen Ihnen neben Frau Maria Sommer (Seminar- und Mitgliederverwaltung) die Geschäftsführungsassistentin Frau Anne Thon (Beratung und Öffentlichkeitsarbeit) und der Bildungsreferent Herr Dr. Daniel Staemmler (Programmentwicklung und Prüfungsamt) als Ansprechpersonen zur Verfügung. Um Ihnen darüber hinaus eine bessere Erreichbarkeit anbieten zu können, ist eine Erweiterung unserer Telefonsprechzeiten geplant. Neben unserer Veranstaltungsverwaltungsplattform Stud.IP werden wir unseren Service um eine elektronische Prüfungsverwaltungsplattform FlexNow erweitern und planen die Entwicklung von Online-Tutorials zur Unterstützung der Präsenzlehre.

Wollen Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, dann laden wir Sie zu unserer Mitgliederversammlung am 28. August 2010 nach Berlin ein. ■



Freiwilliges  
Fortbildungszertifikat

Sammeln Sie credits für den Erwerb  
Ihres persönlichen Fortbildungszertifikats  
unter [www.fortbildung-zertifikat.de](http://www.fortbildung-zertifikat.de)

Jetzt kostenfrei anmelden und starten!

## Up to date im Beruf.

Eine schöne Sommerzeit wünschen Ihnen im Namen des Teams des DIW-MTA

Marco Kachler  
– Institutsleiter –

Anne Thon  
– Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –